

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Ausbilder, mit unseren „Nachrichten der Geschwister-Scholl-Schule“ wollen wir Sie in gewohnter Offenheit über die Vorgänge in unserer Schule informieren.

Im Schuljahr 2016/2017 können wir in 14 Schularten insgesamt 1500 Schülerinnen und Schüler in 67 Klassen in ihrer Lernentwicklung fördern. Hinzu kommen noch Schülerinnen und Schüler der Kooperationschulen: der Don-Bosco-Schule Leutkirch und der Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg.

Mit einem Zitat aus unserem Leitbild darf ich Sie darauf einstimmen, wie wir uns das Schuljahr 2016/2017 vorstellen: „Respekt, Toleranz und Fairness zeichnen unseren Umgangsstil im Lebensraum Schule aus.“

Respekt stelle ich mir nicht nur vor als Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern sondern als eine Umgangsart zwischen Schülerin und Schüler, genauso wie zwischen Lehrerin und Lehrer.

Toleranz ist eine Grundforderung für alles menschliche Miteinander, für einen friedlichen Schulalltag sowohl in stressigen Prüfungssituationen als auch bei entspannten außerunterrichtlichen Aktivitäten.

Fairness ist eine Eigenschaft, die sich im Verhalten aller Partner im schulischen Bereich auszeichnet.

Fairer Umgang, tolerantes Verhalten und Respekt zwischen allen Beteiligten des Schulalltages wird Garant dafür sein, dass die Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch auch im Schuljahr 2016/2017 erfolgreich wirken kann.

Einen guten Schuljahresanfang und einen noch besseren Verlauf wünsche ich Ihnen.

Beate Zabler, OstD'in  
Schulleiterin

## Neue Kolleginnen und Kollegen

Seit diesem Schuljahr neu an der Geschwister-Scholl-Schule:



Christiane Angeli  
(Sport, M)



Amelie Bühler-Klingler  
(D, SP)



Julian Buß  
(D, GGK)



Andreas, Karle  
(E, D)



Dr. Wolfgang Brock  
(Ethik)

Mario Sewz (mit 6h Sport  
an die GSS abgeordnet)

## Vertretungsregelungen

Durch Krankheit oder Fortbildung müssen Lehrerinnen und Lehrer für die Unterrichtsversorgung in den Klassen ersetzt werden. Oberste Priorität hat die Unterrichtsversorgung mit einem Lehrer, der

selbst in der betroffenen Klasse unterrichtet. Die Anwesenheit eines Lehrers zur Aufsicht der Klassen wird je nach Klassenstufe geregelt. In den einjährigen Schulzweigen ist eine Betreuung durch einen Lehrer i.d.R. immer gewährleistet. In den zweijährigen Stufen und der Oberstufe kann von den Schülern erwartet werden, dass durch kurzfristigen Unterrichtsausfall die Zeit als Lern- bzw. Studierzeit genutzt wird. Dies ist im Vertretungsplan als „Vertretung ohne Lehrer“ ausgewiesen.

## Leitung des Beruflichen Gymnasiums

Peter Gschwind hat zu Beginn dieses Schuljahres das gesamte Berufliche Gymnasium mit rund 500 Schülerinnen und Schülern übernommen. Er ist zusammen mit den Oberstufenberatern damit für alle Belange, die das SGG und TG betreffen der zuständige Fachabteilungsleiter.

## Verabschiedung

Claudia Till-Burbulla hat zum Schuljahresende die Geschwister-Scholl-Schule verlassen und eine neue Aufgabe in Eberbach übernommen. Seit 1994 war sie mit den Fächern Deutsch und Englisch in Leutkirch. Im Jahr 2005 wurde sie zur Fachabteilungsleiterin zur Koordination schulfachlicher Aufgaben des Technischen Gymnasiums bestellt. In den 11 Jahren ihrer Tätigkeit hat sie das TG geprägt und fortentwickelt. An ihrer neuen Wirkungsstätte wünschen wir ihr weiterhin viel Erfolg!

## VAB-O Klassen

Drei Klassen „Vorqualifizierung Arbeit und Beruf zum Erwerb von Deutschkenntnissen“ werden zum neuen Schuljahr geführt. 54 Jugendliche ohne

Deutschkenntnisse und junge Asylsuchende bis zum Alter von 19 Jahren besuchen die Klassen. Der Schwerpunkt liegt im Erlernen der deutschen Sprache. Vermittelt wird dies nicht nur im Deutschunterricht sondern auch in beruflichen Schwerpunktunterricht im Bereich Hauswirtschaft und Ernährung sowie Metall- und Holztechnik. Die Schule ermöglicht den Schülerinnen und Schülern pro Woche eine zweistündige Teilnahme am Unterricht anderer beruflicher Bildungsgänge. Natürlich ist diese Art von erweitertem Unterricht förderlich für die Integration innerhalb der Schule. Nach einiger Zeit finden sich die Jugendlichen in der Schule zurecht. Wenn die sprachlichen Mittel besser sind, orientieren sich die Schüler immer stärker in Richtung mögliche Schulabschlüsse und Berufsausbildungsmöglichkeiten. Hierzu absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein zweiwöchiges Praktikum. Unterstützung erfahren die Schülerinnen und Schüler durch die Schulsozialarbeiterin Regina Kolb-Dargel, die über eine Kooperation mit dem CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschland) zusätzliche Koordinationsaufgaben übernommen hat.

### Herausragendes Engagement bei

**„Erlebnis Wirtschaft“** (Autorin: G. Kallenbach-Blasen)  
Am Freitag, 23.09.2016, fand in Leutkirch die Veranstaltung „Erlebnis Wirtschaft“ statt. Die GSS als Berufliche Schule und damit wichtigem dualem Partner vieler Leutkircher Betriebe hatte ebenfalls ihre Türen geöffnet. Die Kollegen hatten im Foyer der Schule eine spannende Erlebniswelt geschaffen, die regen Zuspruch fand, was auch für die leckeren Dinnette unserer Juniorfirma galt. Darüber hinaus kamen die aufwändigen Aufbauten am darauffolgenden Montag noch einmal zum Einsatz als die Sprengelschulen mit ca. 300 Schülerinnen und Schülern das „Erlebnis Technik“ samt Werkstattführungen an der GSS erfahren konnten. Allen beteiligten Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen ein großes Dankeschön für das gezeigte Engagement!

### Essensversorgung an der Schule

Unsere Schüler können ab diesem Schuljahr von Montag bis Donnerstag eine adäquate Essensversorgung an der Schule in Anspruch nehmen. Montags kocht die Juniorfirma regional/saisonale Gerichte. Das Bistro-Projekt des BEJ bietet an diversen Terminen immer mittwochs ein kleines Mittagsgemüsegericht an. Donnerstags gibt es Essen von den Landfrauen. Für alle Angebote können jeweils in den Pausen die Essensmarken gekauft werden (Termine und Essensmarkenverkauf sind den Aushängen zu entnehmen). In der großen Pause und Mittagspause werden zusätzlich noch Lebensmittel durch eine Bäckerei verkauft.

### Altenpflegeassistent für Migranten - Neue Schularbeit in der Altenpflegehilfe

(Autor: Bernhard Thomiczek)  
Seit diesem Schuljahr gibt es mit der „zweijährigen Berufsfachschule für Altenpflegehilfe“ ein neues Ausbildungsangebot an der Geschwister-Scholl-Schule. Die Ausbildung richtet sich gezielt an Migrantinnen und Migranten, die gerne in der Alten-

pflege arbeiten wollen, deren deutsche Sprachkenntnisse aber noch nicht ausreichen, um eine herkömmliche Ausbildung in der Altenpflegehilfe oder Altenpflege absolvieren zu können. In zwei Jahren werden daher intensive deutsche Sprachkenntnisse und zugleich die Ausbildung zur Altenpflegehelferin bzw. zum Altenpflegehelfer vermittelt. Die Klasse ist mit 22 Schülern aus 13 verschiedenen Herkunftsländern in das Schuljahr gestartet: „wir sind die *Internationals*“ merkte ein Teilnehmer nicht zu Unrecht - und nicht ohne Stolz an!



Schülerinnen und Schüler der 2-jährigen Berufsfachschule APH für Migranten

### Schüleraustausch – Schulpartnerschaften

Mit Schulen aus Ungarn, Polen und Italien finden in diesem Schuljahr Austausche statt.

### Schüler helfen Schüler

Hausaufgabenbetreuung – und Nachhilfe sind verlässliche, wöchentliche Angebote, die von Schülerinnen und Schülern des Beruflichen Gymnasiums an Schülerinnen und Schüler der zweijährigen Berufsfachschulen erbracht werden. Die Unterstützer erhalten eine Aufwandsentschädigung – gefördert u.a. durch die Jugendstiftung Baden-Württemberg.

### Lilo Gollowitsch Skulptur - Übernahme der Patenschaft

Mit der Übergabe der Skulptur an unsere Schule soll eine Reihe von schulweiten Projekten starten, die u. a. Fragen nachgehen, wie den Gefahren, die Extremismus für unsere Demokratie bedeutet begegnet werden kann und wie junge Menschen die Begegnung und den Dialog der Kulturen fördern sowie eine moderne Erinnerungs- und Gedenkkultur schaffen können.

### Wichtige Termine

- 26. Okt.:** Klassenpflegschaft
- 09. Nov.:** Elternbeiratssitzung, Schulkonferenz
- 16. Nov.:** Hochschultag Berufl. Gymn. (SG/TG 12)
- 16.+17. Dez.:** Altenpflege-theater „Drei Nüsse für Aschenbrödel“ öffentliche Veranstaltungen
- 17.+18. Jan. 2017:** Schulinformations-Nachmittage
- 16. Feb. 2017:** Markt der Möglichkeiten
- 10. Feb. 2017:** Wintersport-/Projekttag
- 15. Feb. 2017:** Elternsprechabend
- 22. Feb. 2017:** Geschwister-Scholl-Gedenktag

Impressum: Erscheinungsweise zwei Ausgaben pro Schuljahr  
Redaktion: Heinz Brünz, StD, V.i.S.d.P.: Beate Zabler, OstD in Geschwister-Scholl-Schule, Öschweg 5, 88299 Leutkirch/Allgäu  
[www.gss-leutkirch.de](http://www.gss-leutkirch.de)